



**PHILIPPE DE CHAUVERON**

Philippe de Chauveron, geboren am 15. November 1965, ist ein französischer Regisseur und Drehbuchautor.

Nachdem er 1986 an der renommierten École Supérieure Libre d'Études Cinématographiques in Paris sein Diplom abschloss, begann er seine Filmkarriere zunächst als Drehbuchautor mit LES TRUFFES. Im gleichen Jahr schrieb er DANS LA COUR DES GRANDS (Regie: Florence Strauss). 1999 führte er zum ersten Mal Regie bei einem Spielfilm, LES PARASITES, dessen Drehbuchautor er ebenfalls war: eine Posse über einen außer Kontrolle geratenen Silvesterabend mit Lionel Abelanski, Atmen Kelif, Elie Semoun und Pascal Elbe. Bei diesem Projekt entdeckte er seine zukünftige Lieblingsbesetzung, denn diese Schauspieler wird er auch für seine weiteren Projekte immer wieder engagieren. Für LA BEUZE (Regie: Francois Desagnat und Thomas Sorriaux) schrieb er das Drehbuch. 2004 führte er Regie und schrieb das Drehbuch für L'AMOUR AUX TROUSSES, mit dem renommierten Schauspieler Jean Dujardin. De Chauveron entwickelte 2007 zum ersten Mal als Drehbuchautor eine Serie – LES BLEUS: PREMIERS PAS DANS LA POLICE. Danach schrieb er das Drehbuch zu dem Publikumserfolg NEUILLY SA MERE. 2010 schrieb er das Drehbuch und führte Regie für L'ELEVE DUCOBU, nach dem beliebten Comichbuch von Godi und Zidrou. Wie bereits bei NEUILLY SA MERE stand ihm sein Bruder Marc de Chauveron beim Schreiben zur Seite. Dank des großen Erfolgs drehte er im Jahr darauf eine weitere Folge LES VACANCES DE DUCOBU.

Bekannt wurde er jedoch durch die international erfolgreiche französische Filmkomödie MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER (Qu'est-ce qu'on a fait au bon Dieu?) bei der er Regie führte und gemeinsam mit Guy Laurent das Drehbuch schrieb. Der Film hatte allein in Frankreich über elf Millionen Kinobesucher und gehört damit zu den erfolgreichsten Filmen in Frankreich. Aus der Filmvorlage entwickelte Stefan Zimmermann den gleichnamigen, überaus erfolgreichen Bühnenhit.